

## LVS und Lawinensicherheit - Wir klären Dich auf!

*Wer im Winter regelmäßig in den Bergen unterwegs ist, egal ob beim Skitourengehen, Freeriden oder beim Schneesuhwandern, sollte sich der alpinen Gefahren und vor allem dem Lawinenrisiko immer bewusst sein. Neben intensiver Planung und Vorbereitung von Touren, sollte eine vollständige Lawinenausrüstung immer mit dabei sein. Zwingend sind die drei Komponenten **LVS-Gerät** (Lawinenverschüttetensuchgerät), Schaufel und Sonde. Wir zeigen Dir worauf es ankommt und wie Du dein richtiges Set-Up findest.*



### LVS-Gerät // Grobsuche

LVS-Geräte lassen sich grob in drei Kategorien einteilen. Das einfache Einsteiger-Gerät, das Standardgerät und das Gerät für den Profi. Alle Geräte verfügen über gleiche, unverzichtbare Grundfunktionen, um einen Verschütteten zu bergen. Unterschiede ergeben sich dann lediglich in Sachen Suchreichweite und bei zusätzlichen Funktionen.

#### 1. EINFACHERE LVS-GERÄTE

Einfache LVS-Geräte sind vor allem eines – einfach zu bedienen. Einfacher jedenfalls als Standard- oder Profigeräte. Auch schlägt sich die Einfachheit beim Preis nieder. Einfachere LVS-Geräte sind meist

etwas kostengünstiger, haben allerdings auch geringere Suchreichweiten oder Funktionen. Sie eignen sich daher am besten für den Einsteiger in punkto alpine Erfahrung. Bist du allerdings schon ein etwas fortgeschrittener Tourengänger, raten wir mindestens zu einem Standardgerät, da einfachere Geräte beispielsweise bei Verschütteten in der Mehrzahl an ihre Grenzen kommen können.

## 2. STANDARDGERÄTE

Standardgeräte, in der Regel mit drei Antennen und *Markierfunktion*, für Skitouren- oder Schneeschuhgeher erfordern zwar etwas mehr an Know-How in Sachen Bedienung als die eben beschriebenen einfachen LVS Geräte. Dennoch zeichnen sie sich alle durch ausgesprochen intuitive Handhabung aus, die im Notfall, wenn man gestresst und nervös ist, besonders wichtig ist.



## 3. LVS-GERÄTE FÜR DEN PROFI

Für Bergführer und Bergretter können neben den Hauptfunktionen auch zusätzliche Features wie Hangneigung und Sendefrequenzen interessant sein. Sie sind für eine Rettung im Notfall nicht nötig und können den nicht so routinierten „Retter“ leicht verwirren.

## Sonde // Feinortung

Neben dem LVS-Gerät gehört auch die *Lawinensonde* im Winter zwingend in den Rucksack eines jeden Bergsportlers. Im Grunde tut jede Lawinensonde ihren Dienst, sie hilft bei der Verschüttetensuche mit LVS und wird dabei zur Feinortung eines Lawinenoپfers verwendet. Durch Einstechen in den Schnee bis zum Spüren eines Widerstands kann das Opfer lokalisiert und die Verschüttungstiefe festgestellt werden.

Qualitative Unterschiede gibt es kaum. Trotzdem werden je nach Einsatzbereich unterschiedliche Eigenschaften für unterschiedliche Bergsportler von Vorteil sein. Einsteiger sowie der Genusstourer am Wochenende werden mit einer simpleren, günstigeren Lawinensonde vollends zufrieden sein und lieber in punkto Gewicht Abstriche machen. Als ambitionierter Wettkampfsportler oder Bergretter, bei dem jedes Gramm ins Gewicht fällt, wird man sich für das leichteste Produkt entscheiden ohne dass man sich am höheren Preis stört. Besonders lange Lawinensonden eignen sich wiederum meist nur für eingefleischte Alpinisten, Bergführer oder die Bergrettung.

## 1. LÄNGE UND PACKMAß

Es gibt Längen zwischen **220** und **320** cm in Abstufungen von 20 cm. Im Normalfall empfehlen wir Sonden zwischen **240** bis **280** cm. Längere Sonden bis 320 cm eignen sich vor allem für Bergführer oder Bergretter. Mit Ausnahme der *Ortovox Sonden*, für die es ein zusätzliches *Schraubelement* von 42 cm gibt, handelt es sich um sog. fixe Längen, also um nicht verlängerbare Sonden. Auch nicht unwichtig

für den Transport im Rucksack kann das Packmaß der jeweiligen Sonde sein. Am besten du checkst ob die Länge eines Segments (meist auch die Länge des Packmaßes selbst) auch in deinen Rucksack passt.

## 2. MATERIAL UND GEWICHT

Die allermeisten Sonden sind aus *Aluminium*, *Carbon*, *Stahl* oder einer Mischform. Auswirkungen kann das sowohl auf Gewicht einerseits und Stabilität/Steifigkeit andererseits haben. Natürlich abhängig von der Länge haben Sonden ein Gewicht zwischen 120g und knapp 600g.

## 3. IPROBE

Das neueste Zusatzfeature kommt aus dem Hause Pieps. Die *iProbe* soll laut Herstellerangaben eine Zeitersparnis bei der Verschüttetensuche von bis zu 60 % ermöglichen. Statistiken zeigen, dass die Überlebenschancen bei einer Lawinenverschüttung bereits nach 15 Minuten drastisch sinkt. Es geht also um Sekunden! Die eingebaute Technologie gibt schon bei einer Entfernung von unter 50 Zentimetern zur Signalquelle ein optisches und akustisches Signal und spart dadurch kostbare Zeit.

## Schaufel // Rettung

Absolut notwendig für die erfolgreiche Verschüttetensuche ist nun noch die *Lawinenschaufel*. Nur mit ihr ist deine Lawinenausrüstung auch komplett. Heute sind hochwertige Lawinenschaufeln fast alle aus leichtem, stabilem Aluminium. Schaufeln *unter 600 Gramm* gelten bereits als sog. Ultraleicht-Schaufeln. Doch auch herkömmliche Schaufeln wiegen nicht mehr als 900 Gramm. Schaufelstiel und Schaufelblatt lassen sich in der Regel auch mit Handschuhen mit nur einem Handgriff (werkzeugfrei) in zwei Teile zerlegen und easy im Tourenrucksack verstauen.

Die Größe des Schaufelblatts und somit das Hubvolumen bedingen selbstverständlich wie lange geschaufelt werden muss. Da es im Lawinenfall um Sekunden gehen kann, ist es durchaus ratsam auch dies in die Entscheidung mit einfließen zu lassen. Nun erweitern unterschiedlichste Funktionen das Repertoire einer Schaufel. Vom gängigen Teleskopstiel, zu umsteckbaren Links- und Rechtshändergriff, 45 Grad *Räumfunktion*, *Rettungsschlittenfunktion* bis hin zur eingebauten *Schneesäge* findet man Vieles, was eine Lawinenschaufel zusätzlich mitbringen kann.

## Lawinenrucksack // Ein Extra an Sicherheit

Die Grundausrüstung hast du jetzt schon mal. Eine wirklich sinnvolle Ergänzung für aktive Wintersportler ist der **Lawinenrucksack**. Er kann dein Lebensretter sein, und zwar ganz unabhängig von deiner Erfahrung im Umgang mit alpinen Gefahren und Lawinen. Du kannst ihn dir ein bisschen so vorstellen wie den Airbag im Auto. Es ist ein Luftkissen, das nach dem Auslösen in Sekundenbruchteilen aufgeblasen wird und erreichen soll, dass du auf der Lawine aufschwimmst und nicht unter ihr begraben wirst.



Unterschiede gibt es im Grunde nur beim Auslösemechanismus und der Form des Airbags. Wir geben dir einen kurzen Überblick:

	VORTEILE
<b>R.A.S. (MAMMUT, EVOC)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichte Carbon <b>Kartuschen</b></li> <li>• Wiederbefüllbare Alu-Kartuschen erhältlich</li> <li>• Ausbaubares <b>Airbag-System</b></li> <li>• Viele Rucksackmodelle</li> </ul>
<b>P.A.S. (MAMMUT)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichte Carbon Kartuschen</li> <li>• Wiederbefüllbare Alu-Kartuschen erhältlich</li> <li>• Schützt auch Kopf, Nacken und Schultern</li> <li>• Viele Rucksackmodelle</li> </ul>
<b>JETFORCE (BLACK DIAMOND, PIEPS)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Flugreisen geeignet</li> <li>• Großer <b>Airbag</b></li> <li>• Airbag bleibt auch bei Beschädigung gefüllt</li> <li>• Mehrfachauslösung möglich</li> </ul>
<b>AVABAG (ORTOVOX)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geringes Gewicht</li> <li>• Ausbaubares Airbag-System</li> <li>• Wiederbefüllbare Kartuschen</li> <li>• Viele verschiedene Rucksackmodelle</li> <li>• <b>Kurzgrößen</b> erhältlich</li> </ul>

Abschließend muss gesagt sein, dass auch das beste Equipment in Sachen Lawinensicherheit Dir im Ernstfall nicht alleine helfen wird, wenn das nötige Wissen um die Ausrüstung und die Routine mit ihr fehlen. Daher ist es unerlässlich, sich mindestens das Grundwissen zu den einzelnen Schritten einer Lawinenrettung anzueignen. Deshalb buchst Du Dir am besten gleich mit dem Kauf deiner Ausrüstung zusammen einen sog. Lawinenkurs. Du kennst Dich bereits aus? Dann vergiss nicht dein Wissen immer mal wieder aufzufrischen und zu trainieren.



Du hast Fragen an uns? Gerne! Komm zu uns in den Shop oder melde Dich bei uns unter **08026/9221810** oder per Mail an [verkauf@funktionelles.de](mailto:verkauf@funktionelles.de).